ROBECO
The Investment Engineers

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für

Robeco Capital Growth Funds - Robeco Sustainable Water

Dieses Dokument liefert Ihnen Informationen über dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen das Verständnis der nachhaltigkeitsbezogene Eigenschaften und/oder Ziele und Risiken dieses Finanzprodukts zu erleichtern. Es wird Ihnen empfohlen, sie in Verbindung mit anderen relevanten Unterlagen über dieses Finanzprodukt zu lesen, damit Sie eine gut informierte Anlageentscheidung treffen können.

(b)Kein erheblicher Schaden für das nachhaltige Anlageziel

Wie werden die nachhaltigen Anlagen mit den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte, in Einklang gebracht?

Über das SDG-Rahmenwerk von Robeco werden bei der Identifizierung von nachhaltigen Anlagen für den Teilfonds die obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entweder direkt oder indirekt berücksichtigt. Darüber hinaus werden freiwillige Umwelt- und Sozialindikatoren in Abhängigkeit von ihrer Relevanz für die Messung der Auswirkungen auf die SDGs und der Verfügbarkeit von Daten berücksichtigt.

Eine detaillierte Beschreibung der Einbindung der wichtigen nachteiligen Auswirkungen ist im Principal Adverse Impact Statement von Robeco zu finden, das auf der Website von Robeco veröffentlicht ist (https://www.robeco.com/files/docm/docu-principal-adverse-impact-statement-summary-entity-level.pdf). In dieser Erklärung legt Robeco seinen Ansatz zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigen nachteiligen Auswirkungen und die Methoden für ihre Berücksichtigung im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses von Robeco vor Anlageentscheidungen und der Verfahren mit Verbindung zu Research und Analysen, Ausschlüssen und Beschränkungen und/oder Stimmrechtsausübung und Engagement dar. Diese Beschreibung enthält außerdem eine Erklärung, in welcher Weise die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch das SDG-Rahmenwerk berücksichtigt werden.

Wie werden die nachhaltigen Anlagen mit den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte, in Einklang gebracht?

Die nachhaltigen Anlagen werden mithilfe der Ausschlussrichtlinie von Robeco und des Robeco SDG-Rahmenwerks mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht.

(c) Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts

Was ist das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel des Finanzprodukts?

Die nachhaltigen Anlagen des Teilfonds sollen dazu beitragen, die globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasserknappheit, -qualität und -verteilung zu bewältigen.

Das Nachhaltigkeitsziel wird erreicht durch überwiegende Anlage in Unternehmen, die zur Erzielung der folgenden Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) beitragen: Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6), Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11), Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) sowie Leben unter Wasser (SDG 14).

Ein Teil der Anlagen des Teilfonds leisten einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen derTaxonomieverordnung:
* Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
* Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die von diesem Teilfonds beworbenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.Der Teilfonds weist die folgenden nachhaltigkeitsbezogenen Indikatoren auf:
1. Anzahl der Unternehmen mit einem positiven oder zulässigen neutralen SDG-Score. Zulässige Unternehmen mit neutralem SDG-Score können Unternehmen sein, die in dem Sektor, in den der Teilfonds investieren darf, relativ gut

abschneiden. Nur für solche thematischen Fonds besteht die Möglichkeit, Positionen mit neutralem SDG-Score (null) als nachhaltige Anlagen zu betrachten.
2. Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren, die infolge der Anwendung der Ausschlusspolitik von Robeco auf der Ausschlussliste von Robeco stehen.
3. Anzahl der Positionen und Anzahl der Tagesordnungspunkte, über die wir abgestimmt haben.
4. Der Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren, die aufgrund der Anwendung der Ausschlusskriterien gemäß Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der Verordnung über EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel ausgeschlossen sind.

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird angewendet, um das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen?

Der Robeco Sustainable Water ist ein aktiv verwalteter Fonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichen Bereichen der Wasserwertschöpfungskette anbieten. Die Auswahl der Aktien basiert auf einer Analyse der Fundamentaldaten, wie im Abschnitt zur Strategie der Anlagepolitik in Anhang I dieses Prospekts beschrieben. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl. Der Teilfonds wendet unter anderem normen- und aktivitätsbasierte Ausschlüsse, die Good Governance Policy sowie das SDG-Rahmenwerk von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess.
Weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Website und über die in den abschließenden Fragen dieser Offenlegung angegebenen Links zu finden.

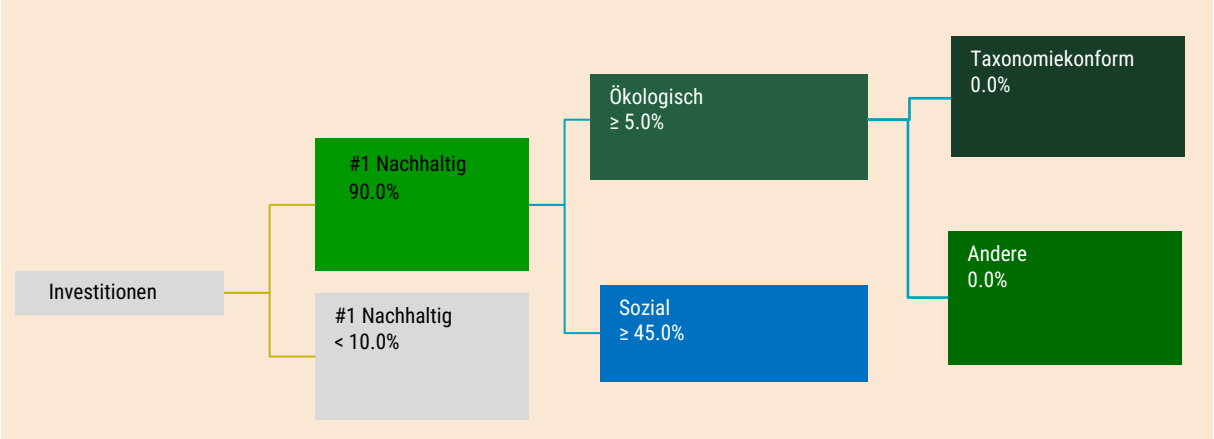
Welche Richtlinien gibt es für die Beurteilung guter Unternehmensführungspraktiken der für ein Investment in Frage kommenden Unternehmen, unter anderem in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu Mitarbeitern, die Entlohnung des Personals und die Einhaltung von Steuervorschriften?

Robeco hat eine Good Governance Policy für die Beurteilung guter Unternehmensführungspraktiken von Unternehmen. Die Richtlinie beschreibt, wie Robeco ermittelt, ob und wann ein Unternehmen keine Praktiken der guten Unternehmensführung anwendet und deshalb vom ersten Anlageuniversum für den Teilfonds ausgeschlossen wird. Die Good Governance Policy von Robeco gilt für Prüfungen einer Reihe von Kriterien bezüglich der Unternehmensführung, die allgemein anerkannte und in der Branche etablierte Normen reflektieren und Themen wie Arbeitnehmerbeziehungen, Managementstruktur, Einhaltung von Steuervorschriften und Vergütung umfassen.

Die Good-Governance-Prüfung umfasst Kriterien zu solchen Themen, die für Unternehmen, in die investiert wird, geprüft werden und die in der Good Governance Policy von Robeco https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-good-governance-policy.pdf genauer erläutert sind. Darüber werden die Unternehmen, die die Good-Governance-Prüfung nicht bestehen, in die Ausschlussliste aufgenommen, die hier eingesehen werden kann: https://www.robeco.com/files/docm/docu-exclusion-list.pdf.

(e) Anteil der Investitionen

Minimaler Anteil nachhaltiger Anlagen: 90.0%



(f) Überwachung des nachhaltigen Anlageziels

Wie werden das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel und die Nachhaltigkeitsindikatoren, die zum Messen des Erreichungsgrads des nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziels verwendet werden, über den Lebenszyklus des Finanzprodukts hinweg überwacht, und welche internen und externen Kontrollmechanismen gibt es?

1. Die zweite Verteidigungslinie (Anlagebeschränkungen) schließt alle Unternehmen mit einem geringeren SDG-Score als 0 und mit nicht zulässigen neutralen SDG-Scores aus und unterstützt die Pre-Trade-Compliance.
2. Alle Ausschlüsse sind im Trading & Compliance-Modul kodiert, wodurch keine Anlagen in ausgeschlossene Anlagen getätigt werden können. Darüber hinaus werden Post-Trade-Prüfungen durchgeführt.
3. Die Proxy Voting Policy wird jährlich überprüft, einschließlich der Abstimmungsgrundsätze in Bezug zu ESG-Themen. Änderungen der Policy werden dem Sustainability and Impact Strategy Committee vorgelegt. Das Abstimmungsverhalten zu ESG-Themen wird in der ersten Linie überwacht. Die Umsetzung der Abstimmungspolitik wird jährlich im Rahmen unseres ISAE-Frameworks getestet.
4. Alle Ausschlüsse sind im Trading & Compliance-Modul kodiert, wodurch keine Anlagen in ausgeschlossene Anlagen getätigt werden können. Darüber hinaus werden Post-Trade-Prüfungen durchgeführt.

(g) Methodologien

Mit welchen Methoden wird der Erreichungsgrad der nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziele gemessen, und wie werden Nachhaltigkeitsindikatoren zum Messen des Erreichungsgrads dieser nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziele verwendet?

Robeco führt auf unserer Website eine umfassende Dokumentation der Methoden unserer firmeneigenen Analyseframeworks. Diese White Paper behandeln das Thema detaillierter und bieten Einblick in Datenquellen und Prozesse, die in ihren jeweiligen Bereichen verwendet werden. Weitere Informationen bezüglich dieser Methoden sind in den Sustainability Reports Policies von Robeco zu finden.

Außerdem bezieht sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Eigenschaften auf von externen Quellen bezogenen Inhalte, bei denen wir uns bei jeder unserer angestrebten Eigenschaften um die Auswahl der besten Anbieter ihrer Klasse bemühen. Jeder Anbieter hat seinen eigenen Ansatz und eine Reihe interner Prozesse, auf die wir als Endverbraucher nur begrenzt Einfluss haben. Weitere Informationen hinsichtlich dieser Methoden sind in den Dokument zu Offenlegungen von Daten gemäß Offenlegungsverordnung zu finden.

(h) Datenquellen und Verarbeitung

(a) Wie werden Datenquellen genutzt, um das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen?
(b) Welche Maßnahmen werden umgesetzt, um die Datenqualität zu gewährleisten?
(c) Wie werden Daten verarbeitet?
(d) Welcher Anteil der Daten beruht auf Schätzungen?

Die folgenden Datenquellen werden verwendet:

1. Für das SDG Framework werden vom internen Prozess abgeleitete Daten verwendet.
2. Für den Ausschlussprozess werden mehrere Datenquellen wie Sustainalytics, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), World Bank und Freedom House, Fund for Peace and International Sanctions, verwendet.
3. Für den Prozess der Wahrnehmung von Stimmrechten werden aus internen Prozessen abgeleitete Daten ergänzt durch Inhalte von Glass Lewis und ISS verwendet.
Für den Ausschlussprozess werden mehrere Datenquellen wie Sustainalytics, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), World Bank und Freedom House, Fund for Peace and International Sanctions, verwendet.

Robeco untersucht die Datenqualität der einzelnen Anbieter während der Due Diligence-Bewertungen, was eine Überprüfung des Datenmodells, statistische Prüfungen und eine Bewertung der Abdeckung beinhaltet. Die Datenverarbeitung erfolgt in unterschiedlichen Formen,
wobei einer möglichst stark automatisierte Datenerfassung immer Vorrang gegeben wird, um betriebliche Risiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Gegenwärtig ist es schwierig, hinreichend genaue und dennoch allgemein gefasste Angaben zum Anteil der geschätzten Daten vorzulegen. Robeco hat den gewichteten Anteil der berücksichtigten Anlagen pro PAI in unseren Standardbenchmarks für Aktien und Rentenwerte berechnet. Diese Angaben wurden pro Anbieter berechnet und, wo relevant, haben wir diese Abdeckungskennzahl als bestimmenden Faktor bei unserer Auswahl des Anbieters für diesen

PAI verwendet, weil wir bei ansonsten gleichen Bedingungen eine größere Abdeckung für unser Anlageuniversum bevorzugen.

Robeco beabsichtigt, eine Methode zur Ermittlung des Anteils der Daten zu prüfen, die intern angereichert wurde, um eine umfassendere Anwendung zu unterstützen, z. B. durch Kaskadierung auf die breitere Unternehmensstruktur oder durch die Verwendung von Branchendurchschnitten als Näherungswerte. Die Beurteilung des Anteils geschätzter Daten bei den von Anbietern bezogenen Daten bleibt aufgrund unzureichender Metadaten problematisch.

Weitere Informationen bezüglich der Datenqualität und -verarbeitung sind in den Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung zu finden: Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung von Robeco.

(i) Einschränkungen von Methoden und Daten

Welche potenziellen Einschränkungen von Methoden und Datenquellen gibt es, und wie wird vermieden, dass diese Einschränkungen das Erreichen des nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziels des Finanzprodukts beeinträchtigen?

Die größte Einschränkung in Bezug auf Methoden und Daten ist die relative Unausgereiftheit der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. In den vergangenen Jahren hat die Verfügbarkeit von Umwelt- und Sozialdaten deutlich zugenommen, besonders wegen Vorschriften wie der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen und der Taxonomie-Verordnung. Es gilt abzuwarten, ob sich dieser Trend im erwarteten Tempo fortsetzen wird, da dieses Thema immer mehr in den politischen Fokus rückt.

Wir stützen uns auf eine Auswahl von externen Datenanbietern, um Datenlücken zu schließen. Damit sind zusätzliche Risiken verbunden, da wir die Unterschiede zwischen den Anbietern berücksichtigen müssen. Dazu zählen Diskrepanzen bei den Schätzungsmethoden, die Häufigkeit der Aktualisierungen und grundlegendere Fragen wie der Umgang mit Kapitalmaßnahmen, Wertpapierkennnummern und Konzernstrukturen.

Aus methodischer Perspektive stellen wir immer wieder Unterschiede in der Herangehensweise der Anbieter an bestimmte Umweltthemen fest. Bei den Treibhausgasemissionen kombinieren einige Anbieter die von den Unternehmen gemeldeten Daten mit modellierten Schätzungen, während sich die methodischen Grundlagen anderer Anbieter deutlich unterscheiden. Es ist üblich, erhebliche Unterschiede bei den „gemeldeten" Werten zwischen den Anbietern festzustellen, die auf unterschiedliche Strategien, Qualitätssicherungsprozesse und Einzelfallentscheidungen zurückzuführen sind. Dieses Problem ist weithin bekannt und wurde in Veröffentlichungen von Branchenverbänden und Regulierungsbehörden, darunter EuroSIF und IOSCO, hinsichtlich der Qualität und Transparenz von ESG-Daten festgestellt.

CO2-Emissionen sind eines unserer vorrangigen Umweltziele, da es sich um das ausgereifteste Thema für Nachhaltigkeitsdaten handelt und sie trotz der oben genannten Einschränkungen die umfassendste Abdeckung unseres Anlageuniversums bieten. Um diese Herausforderung auf Ebene der Daten zu meistern, führen wir jedes Jahr eine gründliche Überprüfung des Standarddatensatzes zu CO2 bei Robeco durch, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments S&P Trucost, einschließlich einer detaillierten Folgenabschätzung bei jedem Übergang zu einem neuen Datensatz für ein Geschäftsjahr. Dieser strenge Überprüfungsprozess hilft uns, Anomalien zu erkennen und zu beheben, und erhöht unser Vertrauen in die von uns durchgeführten Analysen. Dennoch räumen wir ein, dass es selbst in diesem relativ fortgeschrittenen Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung noch erhebliche Probleme mit der Datenqualität gibt.

Weitere Informationen zu Daten und Methoden finden Sie in unserem Dokument zu Offenlegungen von Daten gemäß Offenlegungsverordnung.

(j) Sorgfaltspflicht

Welche Due Diligence-Prüfung wird bezüglich der dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Vermögenswerte durchgeführt (einschließlich interne und externe Kontrollen)?

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due Diligence-Prozesse vor Anlagen und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, wobei insbesondere der Risikoappetit und die Risikomanagementrichtlinien von Robeco berücksichtigt werden.

Genauere Angaben zur Due Diligence-Prüfung von Anlagen sind zu finden in der Investment Due Diligence Policy von Robeco, wie beschrieben in der Sustainability Risk Policy von Robeco.

(k) Engagement-Politiken

Welche Richtlinie zur Einflussnahme wird angewendet, wenn aktive Einflussnahme Bestandteil des nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziels ist (einschließlich jeglicher Managementverfahren bezüglich nachhaltigkeitsbezogener Kontroversen in den Unternehmen, in die investiert wird)?

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programm der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie ESG-Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Stewardship Policy von Robeco Robeco's Stewardship Policy.

Weitere Informationen finden Sie in der Stewardship Policy von Robeco.

(l) Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels

Wurde für das Finanzprodukt ein Index als Referenzbenchmark bestimmt? Wie ist dieser Index gegebenenfalls auf das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel des Finanzprodukts ausgerichtet und wo sind Informationen bezüglich der einfließenden Daten, der für die Datenauswahl verwendeten Methoden, der Neugewichtungsmethoden und der Indexberechnungen zu finden?

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.